

Anlage zur Vorlage „Haushaltswirtschaftliche Sperre“

Anordnung gemäß Haushaltserlass: Verringerung des Saldos um 5,3 Mio. €. Da erfahrungsgemäß zum Jahresende Beträge zu entsperren sind, wird der Sperrbetrag auf 6 Mio. € beziffert.

Zu sperrende Ansätze / Beträge:

THH	Amt / FB	Ansätze / Positionen	Konkrete Sperre (in €)	Pauschale Sperre (in €)
			EHH / FHH	
THH 1		Innere Verwaltung		897.378
	20	Produkt Verwaltungsführung / Projektkosten NKHR	2.000	0
	02	Verfüungsmittel	2.000	0
	10	diverse	31.200	0
	10	Reduzierung IT-Aufwand	34.316	0
THH 2		Bürgerservice	0	35.661
	31	diverse	20.000	0
	53	diverse	10.100	0
THH 3		Kultur	0	192.332
THH 4		Jugend	0	5.627
THH 5		Schule und Sport	0	1.430.563
THH 6		Soziales	0	182.822
THH 7		Ordnung	0	0
		diverse	38.400	1.585
THH 8		Brandschutz, RD, Kat-Schutz	0	0
		diverse	117.800	0
THH 9		Bauen	0	45.408
THH 10		Verkehr	0	723.761
	69	diverse	20.500	0
	SDS	diverse	220.000	0
	GBV	Zuschussreduzierung NVS (anteiliger Wegfall der EEG-Umlage und Tarifierhöhungen ab 01.12.2014)	200.000	0
THH 11		Wirtschaft und Liegenschaften	0	0
		Grundstücksverkäufe	376.000	0
THH 12		Umwelt	0	0
		diverse	41.400	6.023
THH 14	GBV	Wirtschaftliche Unternehmen	0	0
		Betriebskostenerstattung ZGM	820.324	0
		Minderaufwand Deponienachsorge	95.000	0
		Nichtbewirtschaftung Toilette Paulshöher Weg	25.000	0
THH 15	20	Zentrale Finanzdienstleistungen	0	0
		Kassenkreditzinsen	250.000	0
		Investkredit-Zinsen	175.000	0
		Summe	2.479.040	3.521.160
		Gesamtsumme	6.000.200	

Soweit keine Ansätze und Positionen genannt sind, bezieht sich dies auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 13) und sonstige laufende Aufwendungen (Position 18) und die korrespondierenden Auszahlungsansätze.

Die Zuweisungen des Landes gemäß dem „Kommunalgipfel“ (2,1 Mio. €) werden zur Kompensation der Mehrbedarfe bei Personal, Jugend und Soziales eingesetzt.